NahSichten

Claudia Andratschke

Brandbilder

Kunstwerke als Zeugen des Zweiten Weltkriegs

SCHNELL + STEINER

NahSichten 4

Brandbilder
Kunstwerke als Zeugen des
Zweiten Weltkriegs

NahSichten 4

Eine Schriftenreihe des
Landesmuseums Hannover
Herausgegeben von Katja Lembke

Diese Publikation wurde ermöglicht durch die
Kunstfreunde Hannover e.V.

Umschlagabbildung:
Max Slevogt
Württembergischer Dragoner-Offizier zu Pferde, 1902, Ausschnitt (Abb. 1),
Landesmuseum Hannover, Leihgabe der Stadt Hannover, Inventar-Nr. KM 1940,66

Impressum

Autorin
Claudia Andratschke

Redaktion
Thomas Andratschke

Umschlaggestaltung und Layout
Andreas Behrens

Fotografien
Ursula Bohnhorst, Kerstin Schmidt

Der Band erscheint anlässlich der Ausstellung „Brandbilder. Kunstwerke als Zeugen des Zweiten Weltkriegs" im Landesmuseum Hannover (8.5. bis 6.9.2015)
Alle Abbildungen entstammen den Archiven des Landesmuseums mit Ausnahme von
Abb. 5, 6, 7 © Historisches Museum Hannover
Abb. 8, 12, 27 © Stadtarchiv Hannover

© Landesmuseum Hannover 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
http://dnb.d-nb.de
abrufbar.

1. Auflage 2015
© 2015 Verlag Schnell & Steiner GmbH,
Leibnizstraße 13, 93055 Regensburg
Druck: Kössinger AG, Schierling
ISBN 978-3-7954-3025-2

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlags ist es nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fototechnischem oder elektronischem Weg zu vervielfältigen.

Weitere Informationen zum Verlagsprogramm erhalten Sie unter: www.schnell-und-steiner.de

Claudia Andratschke

Brandbilder
Kunstwerke als Zeugen des Zweiten Weltkriegs

SCHNELL + STEINER

2015 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 70. Mal. Im Landesmuseum erinnert daran eine Gruppe von Gemälden, die in der Stahlkammer des ehemaligen Lohnamts in Hannover sichergestellt und dort im Oktober 1943 durch Kriegseinwirkung stark beschädigt wurden.
Die Mehrzahl dieser sogenannten „Brandbilder" gelangte nach Kriegsende als Dauerleihgabe der Landeshauptstadt Hannover in die Magazine der Landesgalerie, wo sie seitdem bewahrt werden.

Das Ausmaß der Zerstörung markieren Namen wie Gustave Courbet, Ferdinand Hodler, Lovis Corinth oder Max Liebermann. Ihre einstigen Schöpfungen veranschaulichen heute vor allem beeindruckende Schadensbilder, die von Farbveränderungen bis hin zu völlig verschmorten Bildoberflächen reichen. Haben diese Zeugnisse des Krieges mit ihrem künstlerischen Glanz auch den Rang des Galeriebildes verloren? Wo liegen bei die Grenzen zwischen konservatorischer Notsicherung und dem Verwischen historischer Spuren?

Diesen und anderen Fragen geht der vierte Band der Reihe NahSichten begleitend zur Kabinett-Ausstellung nach, in deren Zentrum das monumentale Gemälde „Dragoner-Offizier zu Pferde" von Max Slevogt steht, das dank großzügigen Unterstützung des Förderkreises der Landesgalerie umfassend konserviert werden konnte – und dennoch ein Kriegsdenkmal bleibt.

ISBN 978-3-7954-3025-2
9 783795 430252

Landesmuseum
Hannover
Das WeltenMuseum

Eine Institution des Landes
Niedersachsen